

Prüfbericht Nr. **55003216** (7. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ DRV 757
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Drive
Typ DRV 757
Radgröße 7,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W6	DRV 757 W6 / ohne Ring	5/112/66,7	27	795	2200	12/2015
W6	DRV 757 W6 / ohne Ring	5/112/66,7	52	675	2100	12/2015
W6	DRV 757 W6 / ohne Ring	5/112/66,7	54	675	2100	12/2015
W3	DRV 757 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	32	750	2160	12/2015
W3	DRV 757 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	34	750	2160	12/2015
W3	DRV 757 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	37	750	2160	12/2015
W3	DRV 757 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	43	750	2160	12/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50750
Herstellerzeichen ALUTEC Germany
Radtyp und Ausführung DRV 757 (s.o.)
Radgröße 7,5Jx17H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen UPP
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55003216** (7. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ DRV 757
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
W6	5/112/66,7	27	795	2200	FE	01/2016	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	54	675	2100	FE	01/2016	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	32	750	2160	FE	01/2016	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	37	750	2160	FE	01/2016	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	43	750	2160	FE	01/2016	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
W6	5/112/66,7	27	795	225/55R17	01/2016	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	54	675	195/55R17	01/2016	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	43	750	205/50R17	01/2016	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	27	750	205/55R17	06/2019	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
W6	5/112/66,7	27	795	255/50R17	FE	01/2016	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	43	795	255/50R17	FE	01/2016	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung W6, ET 27 betrug 10,13 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Dezember 2015 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		12.01.2016
	mit Änderung vom	20.09.2021
Radzeichnung	4351-02	24.09.2015
	mit Änderung vom	29.10.2015
Radzeichnung	4352-02	25.09.2015
	mit Änderung vom	29.10.2015
Radzeichnung	4353-03	24.09.2015
	mit Änderung vom	11.10.2017
Radzeichnung	4354-03	30.09.2015
	mit Änderung vom	11.01.2017
Radzeichnung	4355-03	02.10.2015
	mit Änderung vom	11.10.2017
Radzeichnung	4356-03	02.10.2015
	mit Änderung vom	11.10.2017
Radzeichnung	4357-02	02.10.2015
	mit Änderung vom	27.10.2015
Radzubehör	Rev05	12.08.2021
Verwendungen	Anlage 1 bis 7	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 23. Januar 2023

SBC



Blauth

00402715.DOC